

Die Monatssieger des Spieljahres 2011/12

August 2011

Bitburger-Bezirkspokalspiel, 1. Runde am 6. August 2011

SV Pappelau-Beiningen – SV Jungingen, 0:7

Gemeldete Spieler: Matthias Junginger und Marco Kogler, SV Jungingen

In der 80. Spielminute schoss ein Junginger Stürmer seitlich auf das Pappelauer Tor. Der Ball landete im Tor und der Schiedsrichter entschied auf Tor. Da kamen die beiden Junginger Spieler Matthias Junginger und Marco Kogler zum Schiedsrichter und sagten ihm, dass der Ball seitlich durch ein Loch im Netz ins Tor gegangen war. Tatsächlich war das Netz defekt und der Schiedsrichter nahm das Tor zurück und das Spiel wurde mit Abstoß fortgesetzt.

September 2011

Verbandsspiel Kreisliga B am 11. September 2011

Spfr Bierlingen – TSV Weitingen, 1:2

Gemeldeter Spieler: Andreas Kiling, Spfr Bierlingen

Andreas Kiling wurde aus dem Mittelfeld der Ball so zugespielt, dass er alleine vor dem Weitingen Torhüter stand. Er hätte beim Spielstand von 1:2 gegen seine Mannschaft den Ball nur ins Tor schieben müssen. Als er jedoch bemerkte, dass ein gegnerischer Spieler verletzt am Boden lag, nahm er den Ball in die Hand um das Spiel zu unterbrechen. Hätte er das Tor erzielt, wäre das der Ausgleich für seine Mannschaft gewesen. So verloren die Spfr Bierlingen das Spiel und auch das Lokalderby.

Oktober 2011

VR-Cup D-Junioren am 3. Oktober 2011

SGM Schönbronn – VfL Nagold, 0:0

Gemeldeter Trainer: Ralf Heinrich, VfL Nagold

Nach einem Torerfolg der Nagolder in der letzten Spielminute, wies der Trainer Ralf Heinrich, den Schiedsrichter darauf hin, dass der Ball vorher im Seitenaus gewesen war. Sowohl der Schiedsrichter als auch der Linienrichter hatten dies nicht gesehen. Das Tor wurde nicht gegeben und das Spiel endete 0:0-Unentschieden.

November 2011

Verbandsspiel B-Junioren am 13. November 2011

SC Dahlenfeld – SGM Unteres Kochertal, 1:6

Gemeldeter Spieler: Felix Manck, FSV Bad Friedrichshaller SV

Beim Stand von 1:0 für Dahlenfeld erzielte Felix Manck ein Tor mit der Hand. Die Schiedsrichterin hatte dies nicht gesehen und entschied auf Tor für die SGM Unteres Kochertal. Felix Manck ging jedoch zur Schiedsrichterin und sagte, dass er das Tor mit der Hand erzielt hätte. Diese nahm das Tor zurück und das Spiel wurde mit einem Abstoß für Dahlenfeld fortgesetzt.

Januar 2012

Hallenturnier B-Junioren in Obertalheim am 2. Januar 2012

VfL Nagold II – SGM Waldachtal, 1:0

Gemeldeter Trainer: Martin Scherrmann, FC Kickers Lützenhardt

Im letzten Gruppenspiel des Turniers ging es um die Entscheidung, wer in das Halbfinale einziehen kann. Bei einem Sieg oder Unentschieden wäre die SGM Waldachtal weitergekommen. Der VfL Nagold führte mit 1:0 als Waldachtal beim Abpfiff den Ausgleich erzielte. Der Ball war beim Ertönen der Schlusssirene jedoch noch nicht über der Torlinie. Der Schiedsrichter erkannte das Tor jedoch an. Trainer Martin Scherrmann verzichtete jedoch auf den Treffer und somit zog der VfL Nagold II in die KO-Runde ein.

Februar 2012

Hallenturnier D-Juniorinnen in Weiler zum Stein am 25. Februar 2012

SGM Haubersbronn/Miedelsbach – FSV Weiler zum Stein, 2:2

Gemeldete Spielerin: Celine Hiss, FSV Weiler zum Stein

Beim Platzierungsspiel gegen die SGM Haubersbronn/Miedelsbach gab es beim Stand von 2:1 für den FSV Weiler zum Stein einen Torschuss auf das Tor des FSV Weiler zum Stein. Celine Hiss, die Torspielerin, konnte den Ball erst hinter der Torlinie unter Kontrolle bringen. Der Schiedsrichter konnte dies nicht erkennen und ließ das Spiel weiterlaufen. Wenige Augenblicke später war das Spiel beendet. Celine Hiss ging zur Turnierleitung und klärte den Fehler des Unparteiischen auf. Das Ergebnis wurde daraufhin auf 2:2 korrigiert.

März 2012

Verbandsspiel Kreisliga B am 18. März 2012

TV Neuler II – DJK SG Wasseralfingen, 2:1

Gemeldeter Spieler: Emanuele Frisi, DJK SG Wasseralfingen

In der 28. Spielminute beim Stand von 0:0 lief der Spieler Emanuele Frisi alleine mit dem Ball in Richtung Tor. Der Torwart lief innerhalb der Strafraumgrenze aus dem Tor und foulte aus Sicht des Schiedsrichters Emanuele Frisi um die Torchance zu verhindern. Dies bedeutete Rot für den Torwart und Elfmeter für DJK SG Wasseralfingen. Emanuele Frisi ging jedoch zum Schiedsrichter und stellte klar, dass er vom Torwart nicht berührt bzw. gefoult worden war. Daraufhin nahm der Schiedsrichter seine Entscheidung zurück. Da Wasseralfingen Aufstiegschancen hat, wäre die Mannschaft mit einem Sieg diesem Ziel ein Stück näher gerückt.

April 2012

Verbandsspiel D-Juniorinnen am 21. April 2012

TSV Baltmannsweiler – VfB Neuffen, 9:0

Gemeldete Spielerin: Sophia Gscheidle, VfB Neuffen

Die Spielerin Sophia Gscheidle gelang in der 54. Spielminute ein Tor, das sie allerdings mit der Hand erzielt hatte. Da der Schiedsrichter dies nicht erkennen konnte, entschied er auf Tor. Sophia Gscheidle ging jedoch zum Schiedsrichter und gab zu, dass sie das Tor mit der Hand erzielt hatte. Der Schiedsrichter nahm daraufhin das Tor zurück.

Mai 2012

Verbandsspiel B-Junioren am 9. Mai 2012

TSG Heilbronn – SGM Lauffen, 3:1

Gemeldeter Spieler: Michael Zentarra, SGM Lauffen

In der 23. Minute beim Stand von 1:0 für die TSG Heilbronn prallte der Heilbronner Torspieler unglücklich mit einem Stürmer der SGM Lauffen zusammen. Er konnte den Ball noch festhalten, blieb aber am Boden liegen. Der Schiedsrichter lief zum Torspieler um festzustellen, ob eine Verletzung vorlag. In diesem Augenblick nahm einer seiner Mitspieler ihm den Ball aus der Hand und warf ihn über die Torauslinie. Da der Schiedsrichter das Spiel noch nicht unterbrochen hatte, musste er auf Strafstoß entscheiden. Michael Zentarra sollte den Elfmeter ausführen. Um seiner Mannschaft aus diesem Strafstoß keinen Vorteil zu verschaffen, schoss er den Ball absichtlich am Tor vorbei.

Juni 2012

Verbandsspiel Kreisliga B am 2. Juni 2012

SV Großaltdorf – TSV Vellberg, 0:3

Gemeldeter Spieler: Sascha Kranz, TSV Vellberg

Beim Lokalderby in Großaltdorf verhängte der Schiedsrichter beim Stand von 0:0 einen Foulelfmeter gegen Großaltdorf. Er war der Meinung, dass der Großaltdorfer Torspieler den Vellberger Stürmer Sascha Kranz gefoult hätte. Dieser ging daraufhin sofort zum Schiedsrichter und erklärte, dass ihn der Torwart nicht berührt hätte. Der Schiedsrichter nahm den Strafstoß zurück.